

 <p><b>Stadt Neuenbürg Ortsverwaltung Dennach</b></p> <p>Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Verhandlung des</p> <p><b>Ortschaftsrats Dennach</b></p>	Verhandelt am	<b>12.09.2018</b>
	Vorsitzender: Schriftführer:	<b>Ortsvorsteher Pfeiffer Ortschaftsrat Salch (in Vertretung OR Hillmann-Kruschel</b>
	Normalzahl: Abwesend: Verspätet:	<b>8; anwesend: 7; abwesend: 1 Mitglied OR Hillmann-Kruschel (Urlaub) OR Lay (19:20 Uhr, entschuldigt)</b>
	Beginn:	<b>19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr</b>

### Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

OV Pfeiffer begrüßt die anwesenden Zuhörer und Ortschaftsräte. Es gibt keine Fragen zu Tagesordnungspunkten.

#### 1. Bürgerfragen

Ein Bürger möchte wissen, ob es etwas Neues zum Thema „Verkehr an der Hauptstraße“ gibt. Mehrere anwesende Bürger beklagen sich weiterhin über erhöhte Geschwindigkeiten und enormen Lärm, der hauptsächlich von leeren LKW-Anhängern in Verbindung mit Unebenheiten der Straße und Schächte kommen soll.

OV Pfeiffer erinnert an die aufgehängte Tafel zur Geschwindigkeitsanzeige an der Ortseinfahrt Dennachs (von Dobel aus kommend).

OR Ochner erinnert sich an eine mobile Radarkontrolle, die in Dennach die Woche zuvor durchgeführt wurde. Er stellt außerdem fest, dass die Tafel zur Geschwindigkeitsanzeige des Öfteren nicht, bzw. nicht richtig funktionieren soll (verschiedene Ursachen).

OV Pfeiffer erwähnt, dass er mit dem Landratsamt in Kontakt treten wird um zur nächsten Verkehrsschau einen Grund für eine Tempobegrenzung auf 40 km/h für die gesamte oder Teile der Ortsdurchfahrt zu erwirken.

Aus der Mitte der Zuhörer wird erwidert, stetig klagend beim Landratsamt anzurufen um auf die Situation hinzuweisen.

OV Pfeiffer merkt an, dass jeder Bürger selbst, im Rahmen der Straßenverkehrsordnung, am Straßenrand parken könne, um so die Durchfluss-Geschwindigkeit des Verkehrs zu verlangsamen. Er stellt aber ebenfalls in Frage, ob dies den gewünschten Effekt bringt.

Des Weiteren wird am Ratstisch festgestellt, dass bereits Markierungen an Schachtdeckeln vorhanden sind und dies Anzeichen dafür sind, dass diese erneuert werden. Dies käme den unebenen Stellen zu Gute.

OR Burger spricht mahndend, er sei überzeugt, dass höhere Gebühren und schärfere Kontrollen die Verkehrssituation im Gesamten verbessern würden.

OV Pfeiffer stellt dazu fest, dass derartige Entscheidungen an einem anderen Tisch gefällt werden und der Ortschaftsrat darauf leider keinen Einfluss hat.

Aus einem Gespräch mit den Bürgern geht hervor, dass die Geschwindigkeits-Anzeigetafel der Stadt Neuenbürg gehört und nach Bedarf umgehängt werden kann. Ob das Gerät genauere Verkehrsdaten (z.B. Zählungen) aufzeichnet ist dem Ortschaftsrat nicht bekannt.

OR Burger meldet sich erneut zu Wort und weist auf den Gefahrenbereich untere Bushaltestelle (Schwabentorhalle) und enge Kurve am Festplatz hin. Hier wäre eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h ein guter Kompromiss zwischen Umweltbelastung, Geschwindigkeit und Lärm.

OR Schlachter erinnert sich, dass dies schon Thema seit 25 Jahren sei.

Eine Bürgerin weiß darauf, dass der Verkehr eben in diesen 25 Jahren stetig gewachsen ist.

Keine weiteren Fragen.

#### 2. Baugesuche

**FISr.-Nr.: 29, Hauptstr. 73, Dennach**

OV Pfeiffer verliest, dass ein Umbau des Gebäudes geplant und beantragt ist. Es geht um den Anbau von zwei Balkonen an der Nord-(Giebel-)Seite. Das Haus soll saniert werden und mehrere Wohnungen darin Platz finden.

OV Pfeiffer zeigt den Plan mit Ansicht Nordost. Die Bauvorschriften richten sich nach dem nicht qualifizierten Bebauungsplan „Ortsbauplan Ortsdurchfahrt“ (1960). Das Vorhaben muss sich in die umgebende Bebauung einfügen (§ 34 BauGB)

 <p><b>Stadt Neuenbürg Ortsverwaltung Dennach</b></p> <p>Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Verhandlung des</p> <p><b>Ortschaftsrats Dennach</b></p>	Verhandelt am	<b>12.09.2018</b>
	Vorsitzender: Schriftführer:	<b>Ortsvorsteher Pfeiffer Ortschaftsrat Salch (in Vertretung OR Hillmann-Kruschel</b>
	Normalzahl: Abwesend: Verspätet:	<b>8; anwesend: 7; abwesend: 1 Mitglied OR Hillmann-Kruschel (Urlaub) OR Lay (19:20 Uhr, entschuldigt)</b>
	Beginn:	<b>19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr</b>

Nach Sichtung der Pläne stellt sich eine allgemein positive Haltung des Ortschaftsrats gegenüber dem Vorhaben ein. Es gibt darüber hinaus keine Wortmeldungen. OV Pfeiffer schlägt vor, dieses Bauvorhaben so genehmigen zu lassen. Dem stimmen alle anwesenden Ortschaftsräte zu. 7 Stimmen dafür; 0 Stimmen dagegen (7 Stimmberechtigte anwesend). Der Beschluss ist einstimmig.

### Schwabstichstr. 62, Dennach

In der umliegenden Nachbarschaft gab es Einwendungen zur an der Nordseite errichteten Stützmauer auf der Grundstücksgrenze. Diese ist zu hoch und war auch im Plan nicht vorgesehen. Nach einer baurechtlichen Prüfung des Landratsamtes wurde eine befristete Genehmigung erteilt.

OV Pfeiffer erläutert, dass dies bedeutet, es darf nicht an der Mauer weitergebaut oder etwas baulich daran verändert werden.

OV Burger meldet sich zu Wort und stellt rücksichtsloses Verhalten des Besitzers fest. Anstatt der Mauer war eine Böschung vorgesehen. Für Mauern auf Grundstücksgrenzen sind max. 25 m<sup>2</sup> zulässig. Diese Mauer übersteigt dies bei Weitem. Es wäre sicher auch anders möglich gewesen, so Burger abschließend.

### 3. Namensschild für die Schwabentorhalle

OV Pfeiffer erläutert:

Aus der Mitte der Einwohner kam die Anregung, ob die Schwabentorhalle mit einem Namensschild versehen werden kann. Es kommt immer wieder vor, dass Besucher die Schwabentorhalle nicht finden. Unter Punkt Verschiedenes bei der Sitzung am 20. Juni 2018 wurde beschlossen diesen Punkt auf die Tagesordnung dieser Sitzung zu nehmen.

OV Pfeiffer schlägt hierfür ein Holzschild vor.

OR Burger schlägt vor, die Giebelseite des Eingangsbereiches der Halle mit farblich zur Fassade passendem Holz zu schließen um das Schild daran anzubringen.

OR Ochner schlägt vor die Bewachung vor der Halle zu kürzen, um dann die Sicht auf Schild und Eingang freizugeben. Des Weiteren stellt er sich vor, das Schild mit Anteilen vom Wappen Dennachs zu gestalten

OR Schlachter wirft ein, dass erst die Rechtslage zu prüfen sei und ob Veränderungen einfach so vorgenommen werden dürfen. Evtl. bestünde ein Recht auf geistiges Eigentum auf Seite des beim Bau ausführenden Architekten.

OR Ochner würde sich auch noch wünschen das Baujahr am, über oder unter dem Schild zu ergänzen.

Es ergeht daraus der Beschluss, dass, unter Vorbehalt der noch zu klärenden Rechtslage, den Vorschlägen der Ortschaftsräte und des Ortsvorstehers, wie oben beschrieben, die Giebelseite geschlossen und daran ein Holzschild mit Namen der Halle, Wappenanteilen und Baujahr befestigt werden wird. Außerdem soll die Bewachung gekürzt werden. Dem stimmen alle anwesenden Ortschaftsräte zu. 7 Stimmen dafür; 0 Stimmen dagegen (7 Stimmberechtigte anwesend). Der Beschluss ist einstimmig.

### 4. 650-Jahr-Feier, aktueller Stand

OV Pfeiffer erläutert kurz den Sachstand aus der am Tag zuvor stattgefundenen Sitzung des Orga-Teams 650 Jahre Dennach. Er erzählt über den Planungsstand, über die geltenden und zu beachtenden Vorschriften wie Brandschutz, bzw. Brandsicherheit sowie über das voraussichtliche Wetter und den zeitlichen Ablauf. Des Weiteren berichtet er von der „neuen Umleitungsstrecke“, die den Verkehr von der Schwabentorhalle ableitet, in die Schwabentorstraße um dann über

 <p><b>Stadt Neuenburg Ortsverwaltung Dennach</b></p> <p>Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Verhandlung des</p> <p><b>Ortschaftsrats Dennach</b></p>	Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:	<b>12.09.2018</b> <b>Ortsvorsteher Pfeiffer</b> <b>Ortschaftsrat Salch (in Vertretung OR Hillmann-Kruschel)</b>
	Normalzahl: Abwesend: Verspätet:	<b>8; anwesend: 7; abwesend: 1 Mitglied          OR Hillmann-Kruschel (Urlaub)          OR Lay (19:20 Uhr, entschuldigt)</b>
	Beginn:	<b>19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr</b>

die Schwabstichstraße am Dorfbrunnen wieder auf die Hauptstraße zu treffen. Die bisherige Umleitung bei derartigen Festen folgte dem Erzweg und dem Wagenweg. Folgende Vorteile bietet die „neue Umleitung“, so Pfeiffer weiter: Keine wild parkenden Festbesucher, da Weg zum Fest zu weit (Parken eher entlang der näher gelegenen Straßen Erzweg und Wagenweg). Der Busverkehr kann mit umgeleitet werden. Es wird weniger bis kein Personal zur Verkehrsregelung benötigt. Diese Strecke soll bei Erfolg auch zukünftig bei der Märchenbeleuchtung bevorzugt.

Zur Information der Anwohner werden Info-Schreiben verteilt und Verkehrszeichen rechtzeitig aufgestellt.

OR Salch weist darauf hin, dass die provisorisch geschlossene Rohrbruchstelle vorher gefüllt oder zumindest per Warnschild darauf aufmerksam gemacht werden sollte.

OR Bodamer schlägt vor, beim Festabend am Freitag auf der Bühne die historischen Schulbänke aus dem Schulhaus aufzustellen.

OR Schlachter lobt an dieser Stelle Hr. Pfeiffer für sein unermüdliches Engagement und für seine Rolle als führenden Kopf des Orga-Teams.

OR Burger greift diese Worte auf und gibt Sie an das gesamte Orga-Team weiter.

## 5. Verschiedenes

Aus der Mitte der Bevölkerung wurde das Anliegen an den Ortschaftsrat herangetragen einen öffentlichen Trinkbrunnen in der Nähe des Brunnens aufzustellen. Grund hierfür ist, dass eine nicht zu verachtende Anzahl an Wanderern und Radreisenden ihre Trinkflaschen am Dorfbrunnen füllen. Das Hinweisschild „Kein Trinkwasser“ wird hierbei außer Acht gelassen.

Der Ortschaftsrat bespricht sich. Themen wie Hygiene und Zweckentfremdung werden angesprochen. Auch, wer der Betreiber sein wird (Haftungsfrage). Es soll geprüft werden, ob so etwas möglich ist. Die insgesamt Haltung des Ortschaftsrats ist positiv.

OR Ochner weist abschließend noch auf die Problematik der Waldrennacher „Eisenbachquelle“ hin.

OV Pfeiffer weist auf die Möglichkeit hin, den Windpark Straubenhardt zu besichtigen und verteilt eine Info-Broschüre. Termin: 15.09.2018, 10-18 Uhr.

Des Weiteren informiert er darüber, dass am Friedhof der Bau des teilanonymen Urnengrabfeldes begonnen wurde. Er umreist kurz die Maße und das Aussehen. Die Ausführung richtet sich nach dem, was der Ortschaftsrat unter Beteiligung der Bevölkerung beraten hat.

## 6. Fragen der Ortschaftsräte

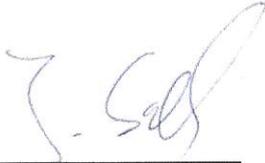
OR Burger weist auf folgende Missstände hin:

Die intern festgelegte „To-Do-Liste“ des Ortschaftsrats weist noch den offenen Punkt „Waldlehrpfad“ auf (vom OR wurde beschlossen, diesen wiederherzurichten). Insgesamt wurde die angepriesene Wegpflege nur sehr mangelhaft durchgeführt, so Burger weiter. Dies habe negativen Einfluss auf den Waldtourismus und sei auch gefährlich, da sich krankheitsübertragende Tiere wie Zecken sehr leicht ausbreiten können.

Des Weiteren stellt OR Burger fest, dass die Antwort auf, die von Ortschaftsratsmitgliedern beim Landtag eingereichte Petition zum Thema Windpark Straubenhardt noch nicht verlesen wurde. OR Salch wird diese aus seinen Unterlagen herausuchen und weitergeben.

 <p><b>Stadt Neuenbürg Ortsverwaltung Dennach</b></p> <p>Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Verhandlung des</p> <p><b>Ortschaftsrats Dennach</b></p>	<p>Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:</p> <p>Normalzahl: Abwesend: Verspätet:</p> <p>Beginn:</p>	<p><b>12.09.2018</b> <b>Ortsvorsteher Pfeiffer</b> <b>Ortschaftsrat Salch (in Vertretung OR</b> <b>Hillmann-Kruschel</b></p> <p><b>8; anwesend: 7; abwesend: 1 Mitglied</b> <b>OR Hillmann-Kruschel (Urlaub)</b> <b>OR Lay (19:20 Uhr, entschuldigt)</b></p> <p><b>19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr</b></p>
--	--	--

Die öffentliche Sitzung wird um 20.05 Uhr geschlossen.



Jannoh Salch,  
Schriftführer



Alexander Pfeiffer,  
Ortsvorsteher